



Kompass auf (Um-)Wegen – kompetent beraten im JMD

Fachtagung der evangelischen Jugendmigrationsdienste
19. bis 21. Juni 2023 in Hannover

Die Einzelfallbegleitung ist eine wichtige Säule der JMD-Arbeit. Beratung findet dabei in unterschiedlichsten Formen statt: Manchmal wird nur eine Auskunft benötigt. Häufig geht es um dringende Anliegen, die keinen Aufschub dulden und vor allem Fachkenntnis erfordern. In anderen Fällen ist es wichtig, mit den jungen Menschen Perspektiven zu entwickeln und die notwendigen Schritte kontinuierlich zu begleiten. Hierbei sind Beziehungsaufbau und Zeit wichtige Gelingensfaktoren. Für komplexe Fallkonstellationen steht in den JMD das Instrument des Case Managements zur Verfügung, das zusätzlich die Versorgungsebene in den Blick nimmt. Seit einigen Jahren ergänzt die digital vermittelte Beratung das Angebotsspektrum der JMD.

Angesichts des zentralen Stellenwerts von Beratung im JMD-Arbeitsalltag ist es höchste Zeit, das Thema „Beratung“ bei einer JMD-Fachtagung aufzugreifen. Für diese Tagung haben wir zwei zentrale Anliegen: Wir möchten ein gemeinsames Grundverständnis zur Beratung im JMD herstellen. Und Ihr sollt konkrete Impulse für die Beratungspraxis bekommen.

Aktuell erleben wir zudem einen Generationenwechsel in den JMD und halten es deshalb für wichtig, dass langjährige Mitarbeiter*innen ihr Selbstverständnis in der Einzelfallbegleitung den neuen Kolleg*innen weitergeben können. Dazu soll der Austausch während der Tagung beitragen.

A propos „Generationenwechsel“: Nach 34 Dienstjahren geht Walter Weissgärber, der Bundestutor der evangelischen Trägergruppe, im März 2024 in den Ruhestand. Wir verabschieden ihn bei seiner letzten großen JMD-Tagung mit einem bunten Abend und hoffen auf Eure Beiträge für die „offene Bühne“.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen in Hannover
und auf spannende Diskussionen mit Euch!

Das Vorbereitungsteam:

Susanna Thiel (Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe),
Wiebke Krause (Diakonisches Werk Schleswig-Holstein)
Rebekka Hagemann (BAG EJSA),
Judith Jünger (BAG EJSA)

... sowie die Kolleg*innen der Geschäftsstelle der BAG EJSA und die Kolleg*innen
des Servicebüros JMD!

Programm

Montag, 19. Juni 2023

- 12:30 Uhr Ankommen und Mittagsimbiss im Stephansstift
- 13:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung
Grußwort aus der Politik
- 14:00 Uhr **Eigenständigkeit fördern – sozialpädagogische Beratung im JMD**
Prof. Dr. Alla Koval, Professur für Methoden der Sozialen Arbeit an der
Evangelischen Hochschule Berlin
anschließend Rückfragen und Diskussion
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Erfahrungsaustausch in Kleingruppen**
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Stadtführungen in Hannover (verschiedene Angebote)
und gemeinsamer Ausklang im Faust Kulturzentrum oder in der Altstadt
(je nach Wetterlage)

Dienstag, 20. Juni 2023

- 09:00 Uhr **Workshops 1. Durchgang**
- WS 1: Traumasensibel beraten**
Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V., Hannover
(angefragt)
- WS 2: Geschlechterbilder in der Beratung**
N.N.
- WS 3: Beratungsbeziehung gestalten**
Helga Barbara Grundlach, Systemische Beraterin, Trainerin, Beraterin und
Moderatorin, Hannover
- WS 4: Visualisierung in der Beratung**
Wiebke Krause, JMD-Landeskoordination im Diakonischen Werk
Schleswig-Holstein
- WS 5: Beraten mit eigener Migrationserfahrung**
Nicolas Moumouni, Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche

WS 6: Jugendspezifisch beraten

Andreas Bodemann, Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH,
Berlin

WS 7: Biografiearbeit und szenisches Spiel in der Beratung

Christa Hengsbach, Dozentin an der Frankfurt University of Applied Science,
Fachbereich Soziale Arbeit

- 10:30 Uhr Kaffeepause, dann Fortsetzung der Workshops
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Workshops 2. Durchgang**
Themen wie am Vormittag
- 15:30 Uhr Kaffeepause, dann Fortsetzung der Workshops
- 17:30 Uhr **Erkenntnissicherung** (individuell und kollektiv)
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr **Open Stage zur Verabschiedung von Walter Weissgärber**
Im Anschluss Musik und Tanz

Mittwoch, 21. Juni 2023

- 09:00 Uhr **Geistlicher Impuls**
Hans-Joachim Lenke, Vorstand Diakonie Niedersachsens
- 09:30 Uhr **Dialogforum: Lichtpunkte in der Beratung**
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Beratung zwischen Anspruch und migrationspolitischer Realität**
Prof. Dr. Simon Goebel, Professur für Soziale Arbeit und Diversität
an der Hochschule Augsburg
anschließend Rückfragen und Diskussion
- 12:00 Uhr Tagungsabschluss
- 12:30 Uhr Mittagsimbiss, anschließend Abreise

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Stephansstift
Zentrum für Erwachsenenbildung
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover

Anreisehinweise unter: <https://www.dachstiftung-diakonie.de/gesellschaften/stephansstift-zentrum-fuer-erwachsenenbildung-zeb/anreise/>

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich unter dem nachfolgenden Link an:

[Anmeldung Fachtagung JMD 2023](#)

Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2023.

Übernachtungen

Im Stephansstift stehen 87 Einzelzimmer (76,50 Euro/Nacht inkl. Frühstück) zur Verfügung. Zusätzlich haben wir ein Kontingent von 60 Einzelzimmern im GHOTEL, Lathusenstraße 35, 30625 Hannover (79,00 Euro/Nacht inkl. Frühstück). Die Anmeldung läuft über uns. Bitte gebt auf dem Anmeldeformular an, welche Übernachtungen Ihr benötigt!

Die Verteilung der Zimmer nehmen wir in der Reihenfolge der Anmeldungen vor. Wir belegen zuerst die Zimmer im Stephansstift, dann das GHOTEL. Mit der Anmeldebestätigung teilen wir Euch mit, wo Ihr untergebracht sind. Wir informieren Euch dann auch über die Zahlungsmodalitäten und Stornobedingungen.

Teilnahmegebühr

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Reisekosten können über die Sachkosten der JMD abgerechnet werden. Fahrtkosten erstatten wir nur im Ausnahmefall bei vorheriger Beantragung.

Tagungsbüro

Sabine Raabe, Tel. 0711-16489-45, raabe@bagejsa.de

Ansprechpartnerin für die Tagung:

Rebekka Hagemann, Tel. 0711/16489-16, hagemann@bagejsa.de

Hausrecht:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.